

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr und Sa 11.01 - 17.59 Uhr

So: 10.01 - 17.59 Uhr

Mittwochs geschlossen



Ein Museum der Stadt München

Tal 50, 80331 München, Tel: (089) 22 32 66, Fax: (089) 29 46 72

Presseinformation

Gerhard Seyfried – Die Comics

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Comicfestival München

11. Mai - 11. Juli 2023

Gerhard Seyfried, geb. 1948 in München lebt heute in Berlin und ist der bedeutendste deutsche Zeichner von Underground-Comix.

2021 erhielt Gerhard Seyfried auf dem Comicfestival München den PENG!-Preis für sein Lebenswerk und wird jetzt mit einer Ausstellung im Valentin-Karlstadt-Museum geehrt. Der Karl-Valentin-Fan stellt für die Ausstellung auch Originalzeichnungen zur Verfügung, die noch nie öffentlich gezeigt wurden. Das Caricatura Museum in Frankfurt/Main und die Monacensia unterstützen die Werkschau mit Leihgaben.

Gerhard Seyfried wurde durch seine zahlreichen Cartoons in der Münchner Stadtzeitung *Blatt* zum emsigsten Chronisten der linken und alternativen Szene. Seine Zeichnungen kamen so gut an, dass sie bundesweit nachgedruckt wurden, der Künstler ging allerdings meistens leer aus. Dies sollte sich ändern, als er 1976 nach Berlin zog. Dort brachte er ein Jahr damit zu, seine Zeichnungen mit Schere und Klebstoff zum Comicband *Wo soll das alles enden* zusammen zu stellen. Dieser wurde zu einem so großen Erfolg, dass Seyfried sich eine Reise in die USA leistete. In San Francisco arbeitete er mit Gilbert Shelton an dessen *Freak Brothers*-Comics. Dabei kam er auf den Geschmack, längere Geschichten wie *Invasion aus dem Alltag* oder *Future Subjunkies* zu erzählen. Zudem befasste sich Seyfried sehr stark mit der deutschen Kolonialgeschichte, was sich in einigen gut recherchierten Romanen wie *Herero* oder *Verdammte Deutsche!* niedergeschlagen hat.

Kurator: Heiner Lünstedt

Weitere Informationen unter: <http://www.valentin-karlstadt-musaeum.de>, Bildmaterial erhalten Sie über das Valentin-Karlstadt-Museum: info@valentin-musaeum.de